

## BAI - Webinar

### Thema:

Acceleration Capital als hybride,  
(semi-)liquide Anlageform

### Termin:

15. November 2023  
11:00 – 12:00 Uhr

Im Gegensatz zum klassischen Seed Capital wird im Anlagekonzept Acceleration Capital (Umsatzbeteiligungen) erst nach Auflage eines Hedgefonds investiert. Das verbessert die Liquidität der Investition und reduziert darüber hinaus operationelle Unwägbarkeiten. Zum Zeitpunkt der Investition sind Büros bezogen, Mitarbeiter eingestellt, Fondsdokumente erstellt und regulatorische Zulassungen erteilt worden.

Hedgefonds-Firmen, die zu Umsatzbeteiligungen bereit sind, weisen typischerweise ein geringes verwaltetes Vermögen (AuM oft unter 100 Mio. USD) auf. Ein für diese Firmen wichtiges Entscheidungskriterium für Umsatzbeteiligungen ist die Präferenz verschiedener Investorengruppen zugunsten großer Hedgefonds.

Oft vermeiden große institutionelle Investoren in Hedgefonds mit weniger als 100 Mio. USD AuM zu investieren.

Somit erhöht sich mit der Größe eines Hedgefonds seine Investierbarkeit. Damit erhöht sich dann der Kreis seiner potenziellen Investoren und deren Investitionssummen vergrößern sich. Acceleration Capital kann damit einen Katalysator-Effekt auf das Fondswachstum haben.

Die Umsatzbeteiligungen, insbesondere die Beteiligung an Management Fee-Umsätzen, liefern einen relativ stetigen und planbaren Renditebeitrag. Zudem besitzen die Renditen aus Umsatzbeteiligungen wünschenswerte Diversifikationseigenschaften, da sie zum einen optionsähnlich sind („positiv oder null“) und zum anderen wesentlich durch das Fondswachstum/ Fondsvolumen beeinflusst werden und somit nur gering mit Renditen traditioneller Anlageklassen korreliert sind.

## AGENDA

Eröffnungsworte & Moderation

**Florian Bucher, Referent, BAI**

Acceleration Capital als hybride, (semi-)liquide Anlageform

1. Was ist Acceleration Capital und wie unterscheidet es sich von Seed Capital?
2. Mit Umsatzbeteiligungen erschließen sich Investoren neben der eigentlichen Hedgefonds-Performance eine weitere liquide Private Equity-ähnliche Renditequelle.
3. Die Renditebeiträge aus Umsatzbeteiligungen werden regelmäßig vereinnahmt, besitzen optionsähnliche Eigenschaften („positiv oder null“) und steigen mit wachsenden Fondsvermögen stetig an.
4. Für die Auswahl, der für eine Umsatzbeteiligung geeigneten Fonds, ist spezialisiertes Investment- und Business-Knowhow notwendig.

**Dr. Thomas Maier, Leiter Hedgefonds, FERI AG & Jens Heß, Direktor, FERI AG**

Q&A

---

**Anmerkungen:**

Die Teilnahme am BAI-Webinar ist kostenfrei.

Wir verarbeiten die von Ihnen eingegebenen persönlichen Daten ausschließlich für die Teilnahme. Im Rahmen des Webinars willigen Sie ein, dass der BAI Ihren Namen und die zur Anmeldung verwendete E-Mailadresse an die Kooperationspartner dieses Webinars weiterleiten darf. Diese Einwilligung ist jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerruflich.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung den Anmeldelink.

**Melden Sie sich jetzt an!**

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar.

## BAI Webinar – Die Sprecher



**Dr. Thomas Maier** leitet den Hedgefonds Bereich bei der FERI. Er verantwortet dort institutionelle Multi-Asset-Mandate und ist zuständig für proprietäre Absolute-Return und Hedgefonds-Strategien. Er veröffentlicht regelmäßig Fachbeiträge in einschlägigen Fachzeitschriften und ist als Dozent für Alternative Investments an der Frankfurt School of Finance tätig.

Thomas Maier schloss sein Studium an der Ludwigs-Maximilians-Universität Universität München als Diplom-Mathematiker ab. Danach folgte ein Promotionsstudium in Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Cambridge und München. In seiner Doktorarbeit beschäftigte er sich mit der Preisbildung und den Preisvolatilitäten an Immobilienmärkten. Bevor Herr Maier zu FERI kam, arbeitete er als Wirtschaftswissenschaftler an der Universität München. Davor konnte er Erfahrung unter anderem in der Software- und Beratungsbranche sammeln.



**Jens Heß** ist seit 2023 bei FERI als Direktor im Bereich Institutionelle Kunden Deutschland tätig. Zuvor war er bei verschiedenen internationalen und nationalen Asset Management Gesellschaften in der Betreuung von Investment Consultants tätig. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in der Investmentbranche. In seiner Funktion ist er verantwortlich für das Business Development, sowie die Beratung und Betreuung von Versicherungen, Kirchen und Pensionseinrichtungen. Er verfügt über Expertise im Bereich liquider wie illiquider Assets. Jens Heß ist diplomierter Bankbetriebswirt (Bankakademie) und besitzt einen MBA in Finance and Financial Management Services der Steinbeis Hochschule in Berlin.

### Moderator:



**Florian Bucher** ist seit Juni 2021 beim BAI als Referent und Marktanalyst im Ressort Alternative Markets tätig. Vor seiner Tätigkeit beim BAI arbeitete er mehr als zwei Jahre im Research beim Personalberatungs-, Executive Search und Leadership Advisory-Unternehmen Egon Zehnder. Herr Bucher ist Volkswirt (B. Sc. und M. Sc.) und absolvierte sein Studium an der Universität Regensburg und der Universität Pécs (Ungarn). Er promoviert an der interdisziplinären Doktorschule der europäischen Andrassy Universität Budapest (Ungarn) über die Messung regionaler Institutionenqualität und deren Zusammenhang mit regionaler wirtschaftlicher Entwicklung in der EU.